



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

L. Nicht sie mus man umb ihren Wehrt befragen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

Frage mus man nicht denen Kes-  
 zern unserer dißfalls leyndigen  
 Zeit / Lutheranern und Calvinis-  
 sten fürhalten / denn diese tragen  
 über die Massen grosse Andacht  
 zu denen Kirchen-Schätzen / Res-  
 liquien und Heiligthümern / stel-  
 len ihnen nach wo sie können und  
 mögen derselben habhaft zu wer-  
 den / nicht sie zu verehren / in Sil-  
 ber / Gold / Perlen / Edelgestein /  
 Sammet und Seiden einzufas-  
 sen und auf zubehalten / denn das  
 wäre bey ihnen eine Abgötterey:  
**L** Sondern sie aller Zier und Eh-  
 ren zu bestehlen und zu berauben /  
 die Kostlichkeit reissen sie darvon /  
 wendens weis wie an / die Hei-  
 ligthum aber schmeissen sie mit  
 Spott und Schand weis wohin /  
 was / sagen sie / solten uns die  
 Knochen und Todten-Beine  
 Wasser / Sörg helfen können?  
 Sol

Sol  
 raub  
 gen  
 halt  
 Tha  
 ten /  
 prä  
 groß  
 Reli  
 man  
 denn  
 sagen  
 welc  
 lerhö  
 künf  
 dem  
 ihren  
 ewig  
 und  
 stim  
 fasse  
 San  
 sie

Solche Kirchen-Diebstahl / Bes  
raubung und Gottes-Lasterun-  
gen heissen sie Gottes-Dienste /  
haltens für rühmliche Helden-  
Thaten und fürtreffliche prava-  
ten / Arbitrantur obsequium se  
præstare DEO; Joan. 16. v. 2.  
grossen Cyfer der Christlichen  
Religion! Uns Catholische mus  
man umb ihren wehrt befragen /  
denn wir halten gar viel darauf <sup>M</sup>  
sagende / daß es seyn Gebeiner /  
welche in diesem Leben dem Al-  
lerhöchsten gedienet haben / und  
künfftig in dem andern / nach  
dem sie am Jüngsten Tag mit  
ihren Seelen wieder vereiniget /  
ewig mit Ihme regieren werden /  
und darum / weil wir sie so hoch æ-  
stimiren / thun wir sie auch so ein-  
fassen in Silber und Gold /  
Sammet und Seiden / zieren  
sie mit Perlen und Edelgestei-  
nen /